

➤ **Odenwaldwanderung: Felsenmeer im Lautertal – Reichenbach (IK Wandern)  
am 27.05. (10.30 Uhr)**

Zur Mai Wanderung zu der Hauptattraktion im UNESCO Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald trafen sich **32 HARMONIE-Freunde** bei herrlichstem Frühsommerwetter. Für diese Wanderung müssen noch einige HARMONIE Wanderfreunde mehr den Kontakt zum Petrus hergestellt haben - aber so heiß wollten wir es dann doch nicht. Da aber die Wege überwiegend im Wald verliefen waren die Temperaturen nicht unangenehm. Das merkten wir erst gegen 18 Uhr bei der Heimfahrt.

Auf dem **Wanderparkplatz Römersteine** stimmte uns unser Organisator der heutigen Tour, **Herr Klaus Heinzlbecker**, auf die Höhepunkte ein und was uns heute alles erwartet.

Auf schönen Waldwegen und teilweise verstecktem Pfad fanden wir die von den Römern mit unterschiedlichen Techniken bearbeiteten Steinblöcke, welche dann aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zur Vollendung und Einsatz für die zur Ewigkeit gebauten Monumenten gelangten. Wir erfuhren einiges über die Geologie, Bearbeitung, Transport, Verwendungsorte etc., was zu lockeren und heiteren Diskussionen bei den Wanderern führte.

Fast am Ende unserer Wanderung forderte uns am **Riesensessel** unser Organisator heraus, da wir ja jetzt „fast ausgebildete römische Steinmetze“ waren: „Wie kommt der Riesensessel hierher, wie erfolgte die Bearbeitung“. Wir hörten hier die Sage von den 2 befreundeten Riesen vom Felsenmeer, links und rechts vom Tal, welche sich aus lauter Langweile mit den Steinen bis zum bitteren Ende bewarfen.

Die Mittagseinkehr im sehr schönen, gepflegten Biergarten vom **Hotel Restaurant Kuralpe-Kreuzhof** war hervorragend was Qualität der regionalen Speisen, Geschmack und Service betraf. Die Küche war sehr leistungsstark. Einige waren noch in der großzügigen Gartenanlage unterwegs, da stand schon das Essen auf dem Tisch.

Die Heimfahrt führte uns über die **Residenz Fürstenlager** bei Bensheim-Auerbach. Zur Kaffee-Einkehr waren wir gegen 16:30 h im **Herrenhaus** angemeldet, so dass noch ein eigener, kleiner Spaziergang durch die Residenz möglich war. Die Beliebtheit vom Fürstenlager zeigte sich darin, dass leider einige keinen Parkplatz fanden und nach Hause gefahren sind.

Ein herrlicher, erlebnisreicher Tag mit interessanten Eindrücken ging gegen 18 Uhr zu Ende. **Vorbereitet und organisiert hat diese Wanderung das Ehepaar Angela und Klaus Heinzlbecker. Ihnen danken wir für diese schöne, interessante und unterhaltsame Wanderung ganz herzlich.**